



Schlüter®-DILEX-MP/-MPV

Dehnungsfugenprofil

Für die Mörtelverlegung

4.3

Produktdatenblatt



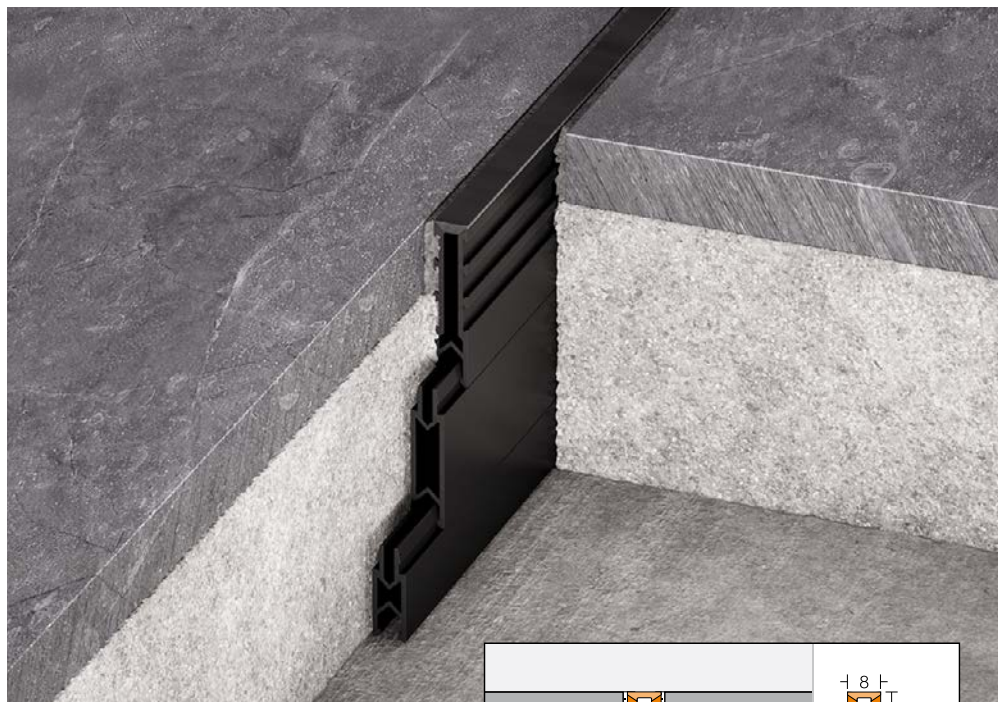
Anwendung und Funktion

Schlüter-DILEX-MP ist ein spezielles Profil aus kombiniertem Hart-PVC und Weich-CPE, welches durch Aufclipsen des Verlängerungsprofils Schlüter-DILEX-MPV an die jeweilige Konstruktionshöhe des Belags angepasst werden kann. Das Profilsystem ist für die Herstellung von Dehnungsfugen in Belägen aus Keramikfliesen, Naturstein-, Klinker- oder Kunststeinplatten, geeignet, die in Mörtelverlegung verarbeitet werden. Es trennt die einzelnen Belagsfelder und gleicht in dem Mittelteil aus Weich-CPE entsprechende Druckspannungen aus. Eventuell auftretende Zugspannungen können nicht aufgenommen werden, da das Profil sich seitlichen nicht kraftschlüssig im Mörtelbett verankern kann. Die Seitenkanten des Profils aus Hart-PVC, die ca. 1 mm von dem Weich-CPE überdeckt werden, bieten den Kanten des angrenzenden Belagsmaterials Schutz bei geringer mechanischer Belastung, z.B. im Wohnbereich, Büro- oder Verkaufsräumen.

Das DILEX-MP kann auch in nachträglich eingeschnittene Fugen eingeschlagen oder in breiter ausgeschnittene Fugen z. B. bei Sanierungen eingesetzt werden, wobei der seitlich verbleibende Fugenraum mit Fugmaterial evtl. auch Epoxidharz sorgfältig ausgefüllt werden muss.

Material

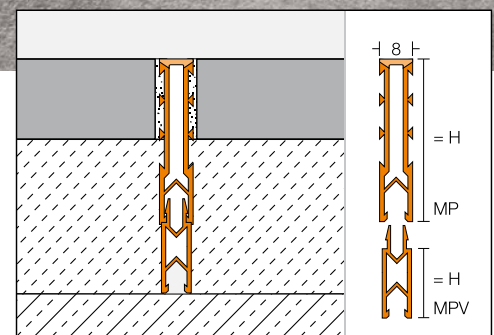
DILEX-MP besteht aus einer Materialkombination mit Seitenteilen aus Hart-PVC-Regenerat mit hinterschnittenen Haftstrukturen, welche oben mit einem CPE-Weichkunststoff als Dehnungszone verbunden sind. Das Verlängerungsprofil DILEX-MPV besteht aus Hart-PVC-Regenerat.



Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Das Profil ist gegen die üblicherweise bei Fliesenbelägen anfallenden chemischen Belastungen beständig. Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Materialtyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären. Die CPE-Dehnzone des Profils ist UV-beständig und frei von Weichmachern.

DILEX-MP/-MPV wird als Dehnungsfuge in Fliesen- und Plattenbelägen verarbeitet, die im Mörtelbett verlegt werden. Das Profil trennt die einzelnen Belagsfelder und gleicht in dem Mittelteil aus Weich-CPE entsprechend auftretende Druckspannungen aus.





Verarbeitung

1. Die erforderliche Profilhöhe ist entsprechend der Konstruktionshöhe durch eventuelles Anclipsen von Verlängerungsteilen (-MPV) anzupassen.
2. Das Profil wird gegen den Randbereich eines fertiggestellten Belagsfeldes oberflächebündig verlegt. Das Profil muss seitlich mit Kontaktmörtel vollflächig eingebettet sein.
3. Das angrenzende Belagsfeld ist oberflächebündig gegen das Profil anzuarbeiten und vollflächig einzubetten.
4. Abschließend ist der verbleibende Fugenraum zwischen Profil und Belag mit Fugmaterial auszufüllen.

Verarbeitungshinweis für Fugensanierung:
Das Profil wird in die in Breite und Tiefe entsprechend vorbereitete Fugenkammer eingesetzt oder eingeschlagen, der Fugenraum zwischen Profil und Belag ist mit Fugmörtel, Epoxidharz oder Klebemörtel vollständig auszufüllen.

Hinweise

Schlüter-DILEX-MP ist pilz- und bakterienresistent eingestellt und bedarf keiner besonderen Pflege oder Wartung. Die Reinigung erfolgt im Zuge der Reinigung des Fliesenbelages mit handelsüblichen Haushaltsreinigern.

Einsatzbereich nach örtlicher Belastung



Personen

Gesamtgewicht –



Einkaufswagen

Gesamtgewicht max. 0,4 t



PKW

Gesamtgewicht max. 3,5 t

● zulässig

Bewegungsaufnahme

DILEX-MP	2 mm

Produktübersicht:

Schlüter®-DILEX-MP

Farben: G = grau, HB = hellbeige,

GS = graphitschwarz

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	G	HB	GS
H = 35 mm	•	•	•

Schlüter®-DILEX-MPV

Mörtelprofil-Verlängerung

Lieferlänge: 2,50 m

Höhe	MPV
H = 15 mm	•
H = 25 mm	•

Textbausteine siehe im Internet unter:
www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx